

330471-2026 - Competition

Germany – Industry specific software package – TüBus GmbH - Vergabe Stell- und Ladeplatzmanagementsystem (SLM)

OJ S 92/2026 13/05/2026

Contract or concession notice – standard regime

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: TüBus GmbH

Email: nuremberg.vergabe.ps@roedl.com

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a regional authority

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: TüBus GmbH - Vergabe Stell- und Ladeplatzmanagementsystem (SLM)

Description: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Beschaffung eines Stell- und Ladeplatz-Managementsystems (SLM) sowie von begleitenden Werkleistungen zur Herbeiführung der Betriebsbereitschaft und von Schulungen für den Auftraggeber.

Procedure identifier: 72e1e012-f511-49de-82ca-ca5762aeca21

Internal identifier: TB-SLM 2026

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48100000 Industry specific software package

Additional classification (cpv): 60112000 Public road transport services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D5GMKCN#

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: TüBus GmbH - Vergabe Stell- und Ladeplatzmanagementsystem (SLM)

Description: Die TüBus GmbH ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Tübingen GmbH und verantwortlich für den städtischen Busverkehr in Tübingen auf insgesamt 39 Linien mit ca. 80 Bussen. Die Verkehrsleistung wird im Wesentlichen durch drei Verkehrsunternehmen durchgeführt. Das eigene Tochterunternehmen (Stadtwerke Verkehrsbetrieb GmbH [SWTVB]) erbringt ca. 50% der Fahrleistung und 2 weitere Verkehrsunternehmen jeweils 25%. Die Aufteilung der Fahrzeugflotte spiegelt diese Aufteilung wider, wobei der SWTVB einen höheren E-Bus-Anteil hat. 27 Elektrobusse verschiedener Größen und Hersteller sind bereits im Einsatz, wobei der Schwerpunkt auf der laufenden Beschaffung von Mercedes-eCitaro-Gelenkbussen liegt. Hier folgen weitere 11 im Jahr 2026 und 9 in 2027, so dass dann in Summe 47 Elektrobusse eingesetzt werden, was dann einen Elektrobus-Anteil von 59 % ergeben wird. Bei der Erarbeitung des Betriebskonzeptes hat sich Tübingen nach einer eingehenden Kosten-Nutzen-Betrachtung bei den neuen Gelenkbussen für Zwischenlader mit Dachstromabnehmer (Pantograph Up) entschieden. Neben der Ladeinfrastruktur in den insgesamt 4 Betriebshöfen und Abstellanlagen werden daher auch Lademöglichkeiten an mehreren Endstellen geschaffen. Ein Lademanagementsystem (LMS) der Firma VECTOR ist bereits vorhanden. Es steuert die Ladeinfrastruktur, die Lastverteilung und das Laden an den einzelnen Ladepunkten (bisher in 1 Betriebshof) und garantiert die Einhaltung des maximal erlaubten Strombezugs (keine thermische Überlastung, kein Überschreiten der vertraglichen max. Peak-Leistung bzw. Lastspitzenkappung). Das Optimieren der Ladeaufträge (Laden möglichst zu Zeiten mit geringem Strompreis, und wo möglich batterieschonendes "sanftes" Laden) sowie das optimale Überlappen oder Staffeln der Ladeaufträge kann das LMS aber erst, wenn es mit einem Stellplatz- und Lademanagement-System (SLM) verbunden ist und von diesem Vorsystem die notwendigen Informationen (Lade-Requests) erhält, denn erst dann erfährt es, - wann welche Ladeaufträge an welchem Ladepunkt anstehen werden, - welcher Bus sich, wann an welchem Ladepunkt anschließen wird, - wann und wie dieser Bus wieder eingesetzt wird und - mit welchem Ladezustand (SOC) er abdocken muss, um seinen folgenden Umlauf von der Reichweite her durchzuhalten. Im SLM wird also festgelegt, welches Fahrzeug auf welchen Umlauf von welchem Stellplatz ausfährt, und damit auch, auf welchem Stellplatz es bei der Ankunft abgestellt (und geladen) werden muss. Das SLM erhält tagesscharf die Soll-Fahrpläne und -Umläufe (in Tübingen aus der Planungs-software DIVA) und erstellt daraus die Einfahr-, Abstell- und Ausfahrpläne für die jeweiligen Betriebshof- bzw. Abstellstandorte. Bei per Echtzeitinformation eingehenden Situations-Änderungen wird die Einsatzplanung angepasst. Ein solches SLM ist Gegenstand dieser Ausschreibung. Die Detail-Anforderungen werden im sog. Angebotsraster (LV) spezifiziert.

Internal identifier: TB-SLM 2026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48100000 Industry specific software package

Additional classification (cpv): 60112000 Public road transport services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 120 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: 1) Ziel des Teilnahmewettbewerbs ist es, höchstens drei Bewerber auszuwählen. Die objektiven Kriterien für die Auswahl dieser höchstens drei geeigneten Bewerber sind in den Abschnitten III bis V des Teilnahmeformulars "Eignungskriterien und Ausschlussgründe" aufgeführt. Die unter Abschnitt III und IV aufgeführten Teilnahmekriterien sind als zwingende und fakultative Ausschlusskriterien formuliert. Die im Abschnitt V aufgeführten Eignungskriterien werden - soweit die in Abschnitt V genannten Mindestanforderungen erfüllt sind und kein Ausschluss erfolgt - hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet. 2) Der Bewerber hat seinen Teilnahmeantrag unter zwingender Nutzung dieses Formulars elektronisch in Textform nach § 126b BGB auf dem elektronischen Vergabeportal beim Auftraggeber bis spätestens im Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge einzureichen. 3) Sämtliche im Formular geforderten Eigenerklärungen müssen grundsätzlich spätestens im Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge beim Auftraggeber vorliegen. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden. Erklärt das Unternehmen im Formular, für eine oder mehrere der unter Abschnitt III und/oder V des Formulars geforderten Eigenerklärungen, diese nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss des Bewerbers. Eine gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht. Der Auftraggeber kann bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bewerber jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der unter den Abschnitten III, IV und V des Formulars geforderten Erklärungen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. 4) Eine Bewerbergemeinschaft muss mit ihrem Teilnahmeantrag eine alle Mitglieder umfassende Erklärung zur Bewerber-/Bietergemeinschaft vorlegen. Die Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV des Formulars sind für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft ist das Formular insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft ist jeweils auf dem Deckblatt/Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken, der Name des Erklärenden für das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft ist im entsprechenden Unterschriftsfeld des vervielfältigten Formulars zu vermerken. 5) Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Fähigkeiten anderer, rechtlich selbständiger Unternehmen zu bedienen ("Unterauftragnehmer"), muss er die Teile des Auftrages, die im Wege der Unterauftragsvergabe vergeben werden sollen, unter Abschnitt II Ziffer 2 des Formulars bezeichnen. Zum Nachweis, dass ihm die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel, Kapazitäten) der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag diese Unternehmen zu benennen (vgl. Abschnitt II Ziffer 2 und Ziffer 4 des Formulars) und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen (vgl.

Abschnitt II Ziffer 4 des Formulars) vorzulegen. Die Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV des Formulars sind auch für die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu erbringen. Für jeden vorgesehenen Unterauftragnehmer ist das Formular insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des vorgesehenen Unterauftragnehmers ist jeweils auf dem Deckblatt/Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken, der Name des Erklärenden für den Unterauftragnehmer ist im entsprechenden Feld des vervielfältigten Formulars zu vermerken. Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe verlangt der Auftraggeber die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der Auftraggeber verlangen, dass dieser Unterauftragnehmer ersetzt wird. Der Auftraggeber kann dem Bewerber dafür eine Frist setzen. Sollte der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft den Unterauftragnehmer nicht im Rahmen der Eignungsleihe einsetzen (vgl. Abschnitt I Ziffer 5), ist es ausreichend, die Leistungen, für die ein Unterauftragnehmer eingesetzt werden soll, unter Abschnitt II Ziffer 2 zu benennen. Der oder die Unterauftragnehmer ist/sind in diesem Fall grundsätzlich mit dem Erstangebot zu benennen und es ist nachzuweisen, dass dem Bewerber/der Bewerbungsgemeinschaft die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen werden, indem er/sie beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Die vorstehend geforderten Erklärungen für die Unterauftragnehmer sind in diesem Fall mit dem Erstangebot einzureichen. 6) Der Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. hierzu Abschnitt V des Formulars) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen ("Eignungsleihe"), wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt (vgl. hierzu Abschnitt II Ziffer 4 des Formulars). Der Bewerber benennt diese Unternehmen unter Abschnitt II Ziffer 3 sowie Ziffer 4 des Formulars und bezeichnet unter Abschnitt II Ziffer 3 des Formulars das jeweilige Eignungskriterium (vgl. Abschnitt V des Formulars). Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien nach Abschnitt V des Formulars in Anspruch nehmen will, haben die Eigenerklärungen zu diesen Eignungskriterien nach Abschnitt V des Formulars sowie alle Eigenerklärungen nach den Abschnitten III und IV des Formulars vorzulegen. Für jedes eignungsverleihende Unternehmen ist das Formular insoweit zu vervielfältigen und entsprechend zu bearbeiten; der Name des eignungsverleihenden Unternehmens ist jeweils auf dem Deckblatt/Seite 1 des vervielfältigten Formulars zu vermerken, der Name des Erklärenden für das eignungsverleihende Unternehmen ist auf der entsprechenden Seite des vervielfältigten Formulars zu vermerken. Der Bewerber kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung (z.B. Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung auch als Unterauftragnehmer erbringen. Der Auftraggeber verlangt bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe die Ersetzung des eignungsverleihenden Unternehmens; bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann der Auftraggeber verlangen, dass dieses eignungsverleihende Unternehmen ersetzt wird. Der Auftraggeber kann dem Bewerber dafür eine Frist setzen. 7) Der Auftraggeber schließt einen Bewerber, bei dem ein Ausschlussgrund nach Abschnitt III oder IV des Formulars vorliegt, nicht von der Teilnahme an dem Vergabeverfahren aus, wenn der Bewerber nachgewiesen hat ("Selbstreinigung"), dass er für jeden durch eine Straftat oder ein Fehlverhalten verursachten Schaden einen Ausgleich gezahlt oder sich zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet hat, die Tatsachen und Umstände, die mit der Straftat oder dem Fehlverhalten und dem dadurch verursachten Schaden in Zusammenhang stehen, durch eine

aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden und dem Auftraggeber umfassend geklärt hat, und konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen hat, die geeignet sind, weitere Straftaten oder weiteres Fehlverhalten zu vermeiden.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: 1.1 Eigenerklärung über den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: 1.2 Eigenerklärung über den Umsatz im Bereich Lieferung und Wartung von Software für Stell- und Ladeplatzmanagement für die letzten drei Geschäftsjahre.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 250,00

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: 2. Eigenerklärung über das Bestehen eines Qualitätsmanagementsystems.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 75,00

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: 3. Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über die Leistungen im Bereich Lieferung und Wartung von deutschsprachiger on premise-Software für Stell- und Ladeplatzmanagement für eine Busflotte bestehend aus mindestens 60 Bussen (davon mindestens 20 Elektrobusse), die in mehreren Betriebshöfen oder Abstellan lagen abgestellt werden untergliedert nach a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen (Name, Anschrift, Projektname, ggf. Ansprechpartner); b) Erbringungszeitraum der Leistungen vom 12.5.2023 bis 11.5.2026 c) Art der Leistungen d) Umfang der Leistung e) Schnittstellenbetrieb und f) Leistungserbringer (Bewerber, Bewerbergemeinschaft, andere Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe). Die Referenz 1 (Mindestreferenz) ist erbracht, wenn die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind, d.h. unter a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen, mindestens Name und Anschrift und Projektname nachgewiesen wird; unter b) Erbringungszeitraum der Leistungen vom 12.5.2023 bis 11.5.2024, mindestens 12.5.2024 bis 11.5.2025 oder 12.5.2025 bis 11.5.2026 nachgewiesen wird; unter c) Art der Leistungen, die nachfolgenden Leistungen nachgewiesen werden: aa) Lieferung von on premise-Software für Stell- und Ladeplatzmanagement für eine Busflotte bestehend aus mindestens 60 Bussen (davon mindestens 20 Elektrobusse bb) Wartung von on premise-Software für Stell- und Ladeplatzmanagement für eine Busflotte bestehend aus mindestens 60 Bussen (davon mindestens 20 Elektrobusse; unter d) Umfang der Leistung, der nachfolgende Umfang nachgewiesen wird: mindestens zwei Betriebshöfe oder Abstellanlagen der Busse; unter e) Schnittstellenbetrieb, der Betrieb der Schnittstelle VDV 452 E nachgewiesen wird, und unter f) Leistungserbringer, mindestens Bewerber oder Bewerbergemeinschaft oder andere

Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe nachgewiesen wird; andernfalls erfolgt der Ausschluss. Die Referenz 2 (Mindestreferenz) ist erbracht, wenn die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind, d.h. unter a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen, mindestens Name und Anschrift und Projektname nachgewiesen wird; unter b) Erbringungszeitraum der Leistungen vom 12.5.2023 bis 11.5.2024, mindestens 12.5.2024 bis 11.5.2025 oder 12.5.2025 bis 11.5.2026 nachgewiesen wird; unter c) Art der Leistungen, die nachfolgenden Leistungen nachgewiesen werden: aa) Lieferung von on premise-Software für Stell- und Ladeplatzmanagement für eine Busflotte bestehend aus mindestens 60 Bussen (davon mindestens 20 Elektrobusse bb) Wartung von on premise-Software für Stell- und Ladeplatzmanagement für eine Busflotte bestehend aus mindestens 60 Bussen (davon mindestens 20 Elektrobusse; unter d) Umfang der Leistung, der nachfolgende Umfang nachgewiesen wird: mindestens zwei Betriebshöfe oder Abstellanlagen der Busse; unter e) Schnittstellenbetrieb, der Betrieb der Schnittstelle VDV 461 nachgewiesen wird, und unter f) Leistungserbringer, mindestens Bewerber oder Bewerbergemeinschaft oder andere Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe nachgewiesen wird; andernfalls erfolgt der Ausschluss. Die Referenz 3 (Mindestreferenz) ist erbracht, wenn die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind, d.h. unter a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen, mindestens Name und Anschrift und Projektname nachgewiesen wird; unter b) Erbringungszeitraum der Leistungen vom 12.5.2023 bis 11.5.2024, mindestens 12.5.2024 bis 11.5.2025 oder 12.5.2025 bis 11.5.2026 nachgewiesen wird; unter c) Art der Leistungen, die nachfolgenden Leistungen nachgewiesen werden: aa) Lieferung von on premise-Software für Stell- und Ladeplatzmanagement für eine Busflotte bestehend aus mindestens 60 Bussen (davon mindestens 20 Elektrobusse bb) Wartung von on premise-Software für Stell- und Ladeplatzmanagement für eine Busflotte bestehend aus mindestens 60 Bussen (davon mindestens 20 Elektrobusse; unter d) Umfang der Leistung, der nachfolgende Umfang nachgewiesen wird: mindestens zwei Betriebshöfe oder Abstellanlagen der Busse; unter e) Schnittstellenbetrieb, der Betrieb der Schnittstelle VDV 463 nachgewiesen wird, und unter f) Leistungserbringer, mindestens Bewerber oder Bewerbergemeinschaft oder andere Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe nachgewiesen wird; andernfalls erfolgt der Ausschluss.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: 4. Eigenerklärung zu weiteren geeigneten Referenzen über die Leistungen im Bereich Lieferung und Wartung von deutschsprachiger on premise-Software für Stell- und Ladeplatzmanagement für eine Busflotte bestehend aus mindestens 60 Bussen (da von mindestens 20 Elektrobusse), die in mehreren Betriebshöfen oder Abstellanlagen abgestellt werden untergliedert nach a) Auftraggeber der referenzierten Leistungen (Name, Anschrift, Projektname, ggf. Ansprechpartner); b) Erbringungszeitraum der Leistungen vom 12.5.2023 bis 11.5.2026 c) Art der Leistungen d) Umfang der Leistung e) Schnittstellenbetrieb und f) Leistungserbringer (Bewerber, Bewerbergemeinschaft, andere Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 450,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Fachliche Bewertung

Description: Vgl. Ziffer 14.1 des Anschreibens/Bewerbungsbedingungen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Price

Name: Angebotspreis

Description: Vgl. Ziffer 14.2 des Anschreibens/Bewerbungsbedingungen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: Projekt- und Lieferzeitplan

Description: Vgl. Ziffer 14.3 des Anschreibens/Bewerbungsbedingungen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5GMKCN/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5GMKCN>

5.1.12. Terms of procurement**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5GMKCN>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 12/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der vorstehende Textpassus ist systemseitig vorgegeben und wie folgt zu verstehen: 1) Sämtliche im Formular geforderten Eigenerklärungen müssen grundsätzlich spätestens im Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge beim Auftraggeber vorliegen. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Eigenerklärung kann nur ausnahmsweise auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist vorgelegt werden. Erklärt das Unternehmen im Formular, für eine oder mehrere der unter Abschnitt III und/oder V des Formulars geforderten Eigenerklärungen, diese nicht abgeben zu können, so erfolgt der Ausschluss des Bewerbers. Eine gesonderte Aufforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist erfolgt nicht. Der Auftraggeber kann bei Übermittlung einer

Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung den Bewerber jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der unter den Abschnitten III, IV und V des Formulars geforderten Erklärungen beizubringen, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. 2) Vgl. ergänzend § 56 VgV.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: vgl. Vergabeunterlagen, dort insb. Vertragsunterlagen.

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Financial arrangement: --

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Information about review deadlines: 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat einen Empfangsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland zu benennen. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten nennen. 2) Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass einer Rüge nicht abgeholfen wird, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unten angegebenen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: TüBus GmbH

Organisation receiving requests to participate: TüBus GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: TüBus GmbH

Registration number: DE327503689
Postal address: Eisenhutstraße 6
Town: Tübingen
Postcode: 72072
Country subdivision (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)
Country: Germany
Email: nuremberg.vergabe.ps@roedl.com
Telephone: +49 91191931976

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Registration number: 08-A9866-40
Postal address: Kapellenstr. 17
Town: Karlsruhe
Postcode: 76131
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721 926-8730
Fax: +49 721 9263985

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: b8038a9c-5ea5-486b-9c68-9a4b5a1c32f5 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 17
Notice dispatch date: 12/05/2026 14:29:29 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 330471-2026

